

# Überbauung Linde als zentraler Treffpunkt

Im Zentrum von Kriegstetten entstanden in bester Lage drei attraktive Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle.

Die Überbauung Linde bietet eine Auswahl an 22 Eigentumswohnungen mit 3½ bis 5½ Zimmern und 14 Mietwohnungen mit 2½ bis 3½ Zimmern. Jedes Gebäude entspricht einem Lindenblatt des Gemeindewappens von Kriegstetten. Die Mietwohnungen liegen im mittleren Haus, das durch die beiden Häuser mit Eigentumswohnungen flankiert wird. Ein attraktiver Gemeinschaftsraum wurde in die Überbauung integriert, der allen Bewohnern der Überbauung zur Verfügung steht. Zusammen mit dem Vorplatz, auf dem die namensgebende Linde steht, lassen sich hier gemeinschaftliche oder individuelle Anlässe durchführen.

Alle drei Gebäude bestechen durch eine aussergewöhnliche unaufdringliche Architektur, die sich bestens in die umliegende Ortsstruktur einfügt. Durch die unmittelbare Nähe zum



Holzfassaden unterstützen die spielerisch leichte Architektur.



Helle Räume und ein grosszügiger Aussenbereich.

Ortskern und zu einer Landwirtschaftszone profitieren die Bewohner gleichzeitig vom Dorfleben und vom strassenabgewandten Grünraum, wo sich auch die Kinder austoben können. So kann das Frühstück beim Bäcker im Dorf besorgt, können Gipfeli und Kaf-

fee anschliessend auf dem grosszügigen Balkon mit Blick ins Grüne genossen werden. Abends geniesst man im Sommer das Zirpen der Grillen, das einen direkt in Urlaubsstimmung versetzt. Durch voll verglaste Wohnzimmer haben die Bewohner diesen einzigartigen Ausblick in die ehemalige Hoschtet auch direkt von ihrer Wohnung aus. Der Blick wird somit zum festen Inventar. Die Umgebung lädt über die geschwungenen Pfade zum Spazieren, Verweilen und Erleben ein. Die Förderung der Biodiversität wurde zu einem wichtigen Bestandteil der Umgebungsgestaltung. Es wurden neue Lebensräume für die unterschiedlichsten Kleintiere in Form von Stein- und Asthaufen geschaffen. Die Wildblumenwiesen bilden den Übergang zur Landwirtschaftszone und zur an-

grenzenden Nachbarschaft – sie sind das Schlaraffenland für Schmetterlinge, Bienen und Vögel.

## Städtebauliche Setzung

Das Projekt ist in einem qualitätssichernden Verfahren mit Beteiligung von Denkmalpflege, Gemeinde, Arbeitsgruppe Wohnen im Alter, Raumplaner, Landschaftsarchitekt und Architekt entstanden. Das frühere Bauernhaus war erhaltenswert und bildete zusammen mit dem Vorplatz und der gegenüber liegenden Kirche ein Ensemble. Das mittlere Mietobjekt übernimmt durch seine Setzung nun diese städtebauliche Situation. Die flankierenden Eigentumsobjekte stehen in der ursprünglichen Hoschtet. Der halböffentliche Vorplatz mit der prägnanten Linde bildet den Innenhof zwischen der Über-

bauung und der Kirche und soll als Begegnungsraum genutzt werden. Die Blickbezüge zwischen den einzelnen Gebäuden vom Strassenraum zur hinter der Überbauung liegenden Grünzone sollen die Leichtigkeit der Gebäude- setzung wiedergeben.

## Durchdachter Wohnbau

Die Wohnungen bestechen allesamt durch ihre Helligkeit, einen gut durchdachten Grundriss und hochwertige Baumaterialien, was bereits beim Betreten der Wohnungen beeindruckt: Die altersgerecht geplanten Wohnungen vermitteln Freundlichkeit und sorgen für ein angenehmes und gesundes Wohnklima. Schöne Stunden im Freien versprechen die Balkone und die Terrassen mit modernen Feinsteinzeugplatten. Der Nachhaltigkeit verpflichtet, wurde auf den Flachdächern über den Attikageschossen eine Photovoltaikanlage installiert, welche eigens nutzbaren Strom produziert und damit für eine Senkung der Stromkosten bei gleichzeitiger Steigerung des Liegenschaftswertes sorgt.

## Müller + Partner

dipl. Architekten HTL/STV AG  
Eichenweg 16, 4900 Langenthal  
Telefon 062 923 22 12  
info@mueller-partner-ag.ch  
www.mueller-partner-ag.ch



Hochwertige Küche für tolle Genussmomente.

Bilder: zvg